TSG Giengen – SG Lauterstein 3 36:22 (18:13) Nach der knappen Niederlage gegen Hofen/Hüttlingen 2, wollte man am vergangen Sonntag vor heimischem Publikum wieder eine konzentrierte Leistung über volle 60 Minuten zeigen.

Ganz wie vorgenommen klappte dies jedoch nicht von Beginn an. Die Hausherren ließen sich

zu zahlreichen technischen Fehlern verleiten und verworfenen etliche Großchancen. So konnte Lauterstein in der achten Minute mit 3:5 in Führung gehen. Erst eine folgende Auszeit durch Trainer Jochen Karow brachte ein wenig mehr Stimmung und Konzentration in das Spiel der Giengener. Infolgedessen wurde zwar wieder die Führung übernommen, absetzen konnte man sich aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Erst zehn Minuten vor Ende der ersten Hälfte kam die Abwehr wieder besser in Fahrt. Zusätzlich konnten die Ballgewinne immer öfter zum eigenen Torerfolg genutzt werden. Somit schaffte es die TSG, sich bis zur Halbzeit mit 18:13 abzusetzten.

In der zweiten Halbzeit wollte man nochmal eine deutliche Schippe drauflegen und die Gäste durch erhöhtes Tempospiel an ihre Grenzen bringen. Dies gelang auch kontinuierlich über die zweite Hälfte hinweg. Immer häufiger konnte man Lauterstein durch eine konzentrierte Abwehr zu Fehlern zwingen und diese für eigene einfache Torerfolge nutzen. So wurde der Vorsprung immer weiter ausgebaut und die Begegnung endete schlussendlich mit 36:22 für die TSG.

Es spielten: Maximilian Dehlau, Jochen Renelt – Benedikt Grötchen, Dennis Schellenberger, Patrick Gebhardt, Bernd Fischer, Luis Brachert, Drilon Buqani, Max Stolz, Patrick Weller, Lukas Danzer, Sebastian Schübelin, Ridvan Arman